

 2019/2020  
**Meisterkonzerte**  
Wiesbaden



im Kurhaus Wiesbaden

1. Meisterkonzert 2019/20  
Mittwoch, 16. Oktober 2019, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

## Das Unmögliche möglich machen

**Festival Strings Lucerne**  
**Daniel Dodds** Violine und Leitung  
**Felix Klieser** Horn

**Carl Nielsen** Suite für Streichorchester op. 1  
**Wolfgang A. Mozart** Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur KV 417  
**Wolfgang A. Mozart** Hornkonzert Nr. 4 Es-Dur KV 495  
**Wolfgang A. Mozart** Symphonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Was ich mir als kleiner Junge mal erträumt habe, das habe ich längst erreicht“, strahlt Felix Klieser. Mit 13 Jungstudent in Hannover, der Bundessieger bei „Jugend musiziert“, der „Echo Klassik“ oder Konzerte mit Sir Simon Rattle sind aber nur äußere Stationen auf seiner Suche nach Perfektion, nach dem „Augenblick, in dem einfach alles passt“. Dass einer der weltbesten Hornisten sein Instrument – übrigens ein Horn aus Mainzer Manufaktur der Gebrüder Alexander – mit den Füßen spielt, wird zur Nebensache.

Im März 2019 erschien Kliesers neue CD mit den Hornkonzerten Mozarts, dazu sagt er: „Zwischen Trauer und Freude liegt manchmal nur ein halber Takt... Ich habe mir bewusst Zeit gelassen, um über Jahre jedes winzige Detail dieser fantastischen Musik kennenzulernen und mir mit großem Respekt meine eigene Interpretation erarbeiten zu können.“

Mit den Festival Strings Lucerne präsentiert er zwei dieser Meisterwerke. Das reine Mozartprogramm wird mit Niensens zauberhafter Suite um einen Edelstein der skandinavischen Musikliteratur erweitert.

Felix Klieser © Julia Wesely

Karten zu € 58 | 54 | 47 | 40 | 35 | 16 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)

2. Meisterkonzert 2019/20  
Samstag, 2. November 2019, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden



Ivan Karizna © Santiago Canon Valencia

## **Tschaikowsky-Nacht III mit einem „brillanten jungen Cellisten“ (Gidon Kremer)**

**Novosibirsk Philharmonic Orchestra**  
**Thomas Sanderling** Leitung  
**Ivan Karizna** Violoncello

Peter I. Tschaikowsky  
Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48  
Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester op. 33  
Symphonie Nr. 4 f-moll op. 36

Spätestens seit Teodor Currentzis mit MusicAeterna die Welt erobert, ist klar, dass russische Spitzenensembles nicht nur in den Metropolen Moskau und St. Petersburg beheimatet sein müssen. London, Mailand und Paris stehen auf den Tourneep länen der Philharmoniker aus Novosibirsk, der drittgrößten Stadt Russlands. Sie setzen unter der Leitung ihres Chefdirigenten Thomas Sanderling, der aus einer großen deutschen Musikerfamilie stammt, die Reihe der Tschaikowsky-Nächte fort. Solist ist der Weißrusse Ivan Karizna, der u.a. als Preisträger des Moskauer Tschaikowsky- und des Brüsseler Reine-Elisabeth-Wettbewerbs hervorging. Nach seinem Studium am Pariser Konservatorium setzte er seine Ausbildung an der Kronberg Academy fort und gewann dort 2018 das Boris Pergamenschikow-Stipendium. András Schiff sagte über ihn: „Karizna ist ein exzellenter junger Cellist, einer der besten Cellisten seiner Generation. Er ist ein natürlicher Musiker mit brillanter Technik und seltener Tonschönheit. Er verdient es, gehört zu werden!“

Karten zu € 65 | 60 | 55 | 47 | 41 | 18 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 meisterkonzerte-wiesbaden.de

3. Meisterkonzert 2019/20  
Donnerstag, 19. Dezember 2019, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

## Stuttgarter Kammerorchester Simon Höfele Trompete

A. Corelli Concerto grosso op. 6/8 „für die Weihnachtsnacht“  
Alessandro Marcello Trompetenkonzert d-moll  
Wilhelm van Wassenaer Concerto armonico Nr. 4 f-moll  
Tomaso Albinoni Trompetenkonzert d-moll  
Georg F. Händel Concerto grosso HWV 318 „Alexanderfest“  
Edvard Grieg „Aus Holbergs Zeit“, Suite im alten Stil op. 40

„Simon Höfeles Ton klingt wie der einer Oboe. Nein, er klingt wie eine menschliche Stimme. Oder doch wie eine Trompete? Irritierend schön,“ so urteilt SWR2 über den 25-jährigen, aus Darmstadt stammenden Künstler, der derzeit zu den interessantesten Trompetern seiner Generation gehört. Sein Talent zeichnete sich bereits 2011 ab, als er den Sonderpreis U21 des renommierten ARD-Musikwettbewerbs gewann. Heute wird er nicht nur als „SWR 2 New Talent“ gefördert, sondern zählt auch zu den BBC Radio 3 New Generation Artists, ein Ritterschlag für jeden jungen Musiker.

„Trompete Spielen ist eine Leidenschaft, ohne die ich nicht leben könnte,“ sagt er und lebt seine Musik an der Seite von Orchestern wie dem Royal Concertgebouw oder dem BBC Philharmonic Orchestra, in der Londoner Wigmore Hall oder der Tonhalle Zürich. Ab der Saison 19/20 ist er zudem „Rising Star“ der European Concert Hall Organisation und wird Konzerte in den großen europäischen Konzertsälen geben.


Das Stuttgarter Kammerorchester führt an seiner Seite durch ein festliches Programm mit weihnachtlichen Anklängen, das mit Griegs „romantischem Blick“ auf die Barockzeit abgeschlossen wird.

## Festliche Klänge zur Adventszeit mit einem jungen Trompeter der Ausnahmeklasse



Simon Höfele © Sebastian Heck

Karten zu € 58 | 54 | 47 | 40 | 35 | 16 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)



4. Meisterkonzert 2019/20  
Neujahrstag, 1. Januar 2020, 15.30 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

**hr-Sinfonieorchester**  
**Ruth Reinhardt** Leitung  
**Lukáš Vondráček** Klavier

Bedřich Smetana Ouvertüre & 3 Tänze  
aus „Die verkaufte Braut“  
Felix Mendelssohn Bartholdy Klavierkonzert Nr. 1 op. 25  
Peter I. Tschaikowsky Romeo und Julia, Fantasieouvertüre  
Antonín Dvořák 3 Slawische Tänze

## **26. Neujahrsgala: schwungvoll-heiterer Jahresauftakt mit dem hr-Sinfonieorchester**

Lukáš Vondráček © Irene Kim

Traditionell eröffnet das hr-Sinfonieorchester das Neue Jahr mit einem beschwingten Konzert im festlichen Kurhaussaal, das zu den Glanzpunkten im Wiesbadener Musikleben zählt. 2020 stehen slawische Klänge sowie zwei junge Ausnahmetalente im Mittelpunkt der 26. Neujahrsgala. Mit Anfang 30 kann die aus Saarbrücken stammende Dirigentin Ruth Reinhardt nach ihrem Studium an der renommierten New Yorker Juilliard School stolz auf ihren beachtlichen Karrierestart sein: Assistenten-dirigentin des Dallas Symphony Orchestras, „Dudamel Fellow“ des Los Angeles Philharmonic, Debüts u.a. beim Cleveland und Seattle Symphony Orchestra.

Der Pianist Lukáš Vondráček spielte bereits im Alter von 14 Jahren sein erstes Konzert mit der Tschechischen Philharmonie, als 16-Jähriger trat er in der Carnegie Hall auf, studierte dann bei Vladimir Askhenazy und gewann mit 22 einen Sonderpreis der Van Cliburn International Piano Competition. 2016 schließlich wurde er in Brüssel von Publikum wie Jury mit Ovationen gefeiert als er in seinem Finalauftritt mit leuchtender Ausdruckskraft und technischer Brillanz begeisterte und damit den Reine-Elisabeth Wettbewerb für sich entschied.

Mit Mendelssohns temperamentvollem, frühromantischen Konzert setzt er einen heiteren Akzent zum Jahresauftakt.

Karten zu € 70 | 65 | 58 | 48 | 42 | 20 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)

5. Meisterkonzert 2019/20  
Freitag, 31. Januar 2020, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

**Moskauer Philharmoniker**  
**Yuri Botnari** Leitung  
**George Li** Klavier

Alexander Borodin Ouvertüre zur Oper „Fürst Igor“  
Sergej Rachmaninoff Klavierkonzert Nr. 3 d-moll op. 30  
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 „Pathétique“

Die Moskauer Philharmoniker sind nach wie vor untrennbar mit dem Namen des bedeutenden Dirigenten Kyrill Kondrashin verbunden. Unter seiner Leitung waren die Moskauer Philharmoniker das erste sowjet-russische Orchester, das in den USA auf Tournee ging und zahlreiche Werke u.a. von Schostakowitsch und Khatschaturian uraufführte. Auch heute gehören die Moskauer Philharmoniker zu den bedeutendsten Orchestern des Landes und spielen in Wiesbaden unter der Leitung ihres Ehrendirigenten Yuri Botnari.

Spätestens seit seiner Silbermedaille im Tschaikowsky-Wettbewerb 2015, ist die künstlerische Entwicklung des 24-jährigen Amerikaners George Li eng mit Moskau und Russland verbunden. Seine erste Platte als Warner Classics Exklusivkünstler nahm er live im Mariinsky Konzertsaal auf. Bei den „Weißen Nächten“ in St. Petersburg tritt der Harvard Student aber genauso auf, wie mit den New Yorker Philharmonikern oder im Weißen Haus vor Barrak Obama und Angela Merkel. Mit „mühevoller Anmut, souveräner Autorität und brillanter Virtuosität“ wird sein Spiel charakterisiert. Beste Voraussetzungen für eines der forderndsten Klavierkonzerte überhaupt.

„Ich habe nicht gewusst, dass Musik diese Kraft hat.“ (George Li)



George Li © Simon Fowler

Karten zu € 70 | 65 | 58 | 48 | 42 | 24 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)

6. Meisterkonzert 2019/20  
Dienstag, 3. März 2020, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

## Poznań Philharmonic Orchestra

Łukasz Borowicz Leitung

Olga Scheps Klavier

Bomsori Kim Violine

Roman Palester Hochzeitstänze  
aus dem Ballett „Pieśń o ziemi“ (Das Lied von der Erde)  
Henryk Wieniawski Violinkonzert Nr. 2 d-moll op. 22  
Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 1 e-moll op. 11  
Bedřich Smetana „Die Moldau“ aus „Mein Vaterland“

Aus der 500.000-Einwohner-Stadt Posen reisen die Philharmoniker nach Wiesbaden mit Werken dreier polnischer Komponisten, die sich alle fern der Heimat als Künstler etablierten. In Wieniawskis Konzert spürt man den Violinvirtuosen, der Ende des 19. Jahrhunderts die ganze Welt begeisterte.

Die Koreanerin Bomsori Kim bringt mit ihrer unbändigen Spielfreude dieses Konzert zum Strahlen. Sie ist vielfache Preisträgerin u.a. des Wieniawski-, Sibelius-, Tschaiowsky- und ARD-Musikwettbewerb. Sie hat ihre ersten Aufnahmen bei den großen Labels Deutsche Grammophon und Warner Classics veröffentlicht. Ihr Name - „Klang des Frühlings“ - ist Programm, wenn sie auf ihrer Geige singt. Über Olga Scheps sagte der Kritiker-Papst Joachim Kaiser: „So habe ich Chopin noch nie gehört.“ Sie ist eine Poetin am Klavier. Ihr emotionales Spiel, ihre Ausdrucksstärke, kombiniert mit technischer Souveränität hat ihr Förderer Alfred Brendel früh erkannt - mit diesem Talent ist sie prädestiniert für Chopins 1. Klavierkonzert.

**Zwei atemberaubende Solistinnen  
mit zwei herausragenden Konzerten**



Olga Scheps © Uwe Arens

Karten zu € 65 | 60 | 55 | 47 | 41 | 18 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)

7. Meisterkonzert 2019/20  
Samstag, 28. März 2020, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

**Deutsche Streicherphilharmonie**  
**Wolfgang Hentrich** Leitung  
**Christopher Park** Klavier

Gustav Mahler Adagietto aus: Symphonie Nr. 5 cis-moll  
Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 f-moll op. 21  
(in der Fassung für großes Streichorchester)  
Antonín Dvořák Streicherserenade E-Dur op. 22

Sie alle haben das geteilte Deutschland nicht mehr erlebt: 70 junge Musiker zwischen 11 und 20 Jahren, die die Deutsche Streicherphilharmonie bilden. Das Ensemble geht auf das Rundfunk-Musikschulorchester der DDR zurück und wurde 1991 als Auswahlorchester der deutschen Musikschulen fortgeführt: zum Glück, ist es doch ein Beispiel gelungener Wiedervereinigung. Im 30. Jubiläumsjahr geht das Orchester auf Tournee durch alle Bundesländer. Es wird, wie auch bereits in der Kölner Philharmonie, im Wiener Musikverein oder beim Beethovenfest Bonn, mit jugendlichem Elan und überraschender Professionalität begeistern. 2008 war das junge Orchester mit Sabine Meyer, 2020 ist es mit Christopher Park im Kurhaus zu Gast. Seine Karriere begann durch den LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik- und den renommierten Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Zuletzt führte ihn die Auszeichnung mit dem europäischen ECHO „Rising Star“ in die großen Konzerthäuser von Amsterdam, London, Paris und Wien. Andreas Pernpeintner schwärmte in der Süddeutschen Zeitung vom 15.11.2016 von Parks Konzert in der Münchner Philharmonie: „... Und noch besser ist Chopins Zweites Klavierkonzert ... um nicht zu sagen: beglückend.“ Die „traumhaft schöne Darbietung“ ist „Parks hinreißender Anschlagkultur“ zu verdanken. Ein besonderes Festkonzert dürfen wir erwarten!

**30 Jahre Deutsche Einheit:**  
**das jüngste Spitzenorchester Deutschlands**  
**spielt zum Jubiläum**



Christopher Park © Michael Dannemann

Karten zu € 48 | 44 | 39 | 34 | 30 | 15 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)



8. Meisterkonzert 2019/20  
Freitag, 24. April 2020, 20 Uhr  
Kurhaus Wiesbaden

**Brucknerorchester Linz**  
**Markus Poschner** Leitung  
**Martin Grubinger** Percussion

Avner Dorman *Frozen in Time*  
Anton Bruckner *Symphonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“*

Es ist ein wahrer Rausch an Rhythmen und Klängen, der das Publikum umgibt, durchdringt und mitreißt, wenn der Salzburger Percussionist Martin Grubinger auf der Bühne steht – falsch – auf der Bühne wirbelt, tanzt, vor Energie sprüht. Dabei ist Grubinger nicht nur der vielleicht weltbeste Percussionist überhaupt, sondern hat eine ungeheuer sympathische Ausstrahlung, die den gesamten Saal einfängt. Ihn zu hören und zu sehen, ist ein Ereignis!

In einem richtigen Schaffensrausch schrieb Anton Bruckner 1874 an der Erstfassung seiner 4. Symphonie, deren Farben, Stimmungen und Choralpassagen den Beinamen „Romantische“ mehr als verdienen. Das Brucknerorchester Linz schenkt den Meisterkonzerten damit einen Orchesterhöhepunkt zum Saisonfinale.

**Martin Grubinger - virtuos,  
leidenschaftlich, spektakulär**

Martin Grubinger © Simon Pauly

in Kooperation mit

**WIESBADEN  
MUSIK**  
Meisterwerke der Klassik

Karten zu € 75 | 68 | 60 | 50 | 45 | 20 zzgl. 1 € Systemgebühr  
unter Telefon 0611 - 52 50 92 [meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://meisterkonzerte-wiesbaden.de)

## Abonnement der Meisterkonzerte Wiesbaden

Die Meisterkonzerte Wiesbaden gibt es auch im Abonnement.

**Mit dem Abo sichern Sie sich die besten Plätze und sparen viel Geld, bis zu 28% gegenüber dem Erwerb von Einzelkarten!**

Sie erhalten einen persönlichen Stammsitz für die ganze Saison.

Der Abonnementsausweis ist übertragbar und geht Ihnen mit Rechnung im Juli zu.

Kategorie	1	2	3	4	5	6
Abonnementpreis für 8 Konzerte in €	368	344	312	264	240	120

Es fallen keine weiteren System- oder Servicegebühren an.

## Abonnementbedingungen

**Das Abonnement verlängert sich automatisch für die Folgesaison, wenn es nicht schriftlich gekündigt wird.**

**Letzter Kündigungstermin ist der 31. Mai.**

Sie erhalten rechtzeitig vor dem Kündigungstermin das neue Programm.

Sofern Sie uns keine Änderungswünsche bis 31. Mai mitteilen oder organisatorische Gründe Änderungen erfordern, behalten Sie Ihren Stammsitz aus der Vorsaison.

Falls Sie die Neujahrsgala am 1. Januar nicht besuchen werden, können Sie uns den Verzicht auf das Neujahrskonzert bis 15. Juni eines jeden Jahres mitteilen. In diesem Fall berechnen wir Ihnen nur 7/8 des Abonnementpreises.

Die Zahlung leisten Sie bitte mittels Banküberweisung nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 1. August des laufenden Jahres, respektive für Neubonnten nach Erhalt der Rechnung. Ratenzahlungen werden mittels SEPA-Basis-Lastschrift in 3 Raten am 1. August, 1. November und 1. Februar von Ihrem Bankkonto abgebucht. Bei Ratenzahlungen erbitten wir einen einheitlichen Zuschlag von 9,- € pro Abonnement.

Schüler, Studenten (bis 27 Jahren) und Schwerbehinderte (ab 70% Behinderungsgrad) erhalten gegen Einsendung einer aktuellen Kopie des entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50%.

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, aber auch nicht gänzlich auszuschließen.

## Abonnementbestellung nur beim Veranstalter

SCHRIFTLICH mit der nebenstehenden Bestellkarte

TELEFONISCH unter 0611 - 52 50 92

Meisterkonzerte Wiesbaden  
MKW GmbH  
Postfach 43 03  
65033 Wiesbaden

## Abonnementrückgabe Neujahr 2020

**Abonnenten können ihre Platzansprüche für die Neujahrsgala bis 15. Juni 2019 zurückgeben.**

Wer den Verzicht auf das Neujahrskonzert bis 15.6.2019 erklärt oder den Verzicht bereits vormerken hat lassen, bekommt die Karte für den 1.1.2020 nicht mitgeliefert – und es wird deshalb auch nur 7/8 des Abonnement-Preises berechnet.

**Ich verzichte auf den Besuch der Neujahrsgala am 1.1.2020:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

## Ihre Bestellkarte

### Abonnement-Bestellung (bitte ankreuzen)

- Ich bestelle \_\_\_\_ Abonnement(s) zu je \_\_\_\_ €  
im Parkett  im Rang  auf der Galerie
- Ich erkenne die vorangehenden  
Abonnementbedingungen an.
- Hiermit verzichte ich auf die Neujahrs gala 2020.  
Bitte berechnen Sie nur 7/8 des Abo-Preises.

### Einzelkarten-Bestellung

Tragen Sie bitte die Zahl der gewünschten Karten ein und kreuzen  
Sie die Preiskategorie an.

8. MK 18/19: Sinfonieorchester Basel	65,-	60,-	55,-	48,-	42,-	18,-
1. MK 19/20: Felix Klieser	58,-	54,-	47,-	40,-	35,-	16,-
2. MK 19/20: Novosibirsk Philharmonic	65,-	60,-	55,-	47,-	41,-	18,-
3. MK 19/20: Simon Höfele	58,-	54,-	47,-	40,-	35,-	16,-
4. MK 19/20: Neujahrs gala 2020	70,-	65,-	58,-	48,-	42,-	20,-
5. MK 19/20: Moskauer Philharmoniker	70,-	65,-	58,-	48,-	42,-	24,-
6. MK 19/20: Poznan Philharmonic	65,-	60,-	55,-	47,-	41,-	18,-
7. MK 19/20: Deutsche Streicherphil.	48,-	44,-	39,-	34,-	30,-	15,-
8. MK 19/20: Brucknerorchester Linz	75,-	68,-	60,-	50,-	45,-	20,-

Preise in € zzgl. 1 € Systemgebühr pro Karte.  
Pro Bestellung erheben wir eine Servicegebühr von 2,50€.  
Plätze der letzten Kategorie sind ohne Sicht zur Bühne.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon (für Rückfragen bzgl. der Bestellung)

e-mail (für Rückfragen bzgl. der Bestellung)

Unterschrift

## Einzelkarten

Wenn Sie sich für kein Abo entscheiden wollen, können Sie ab sofort  
auch Einzelkarten für die Saison 2019/20 bestellen.

**Die genannten Einzelkartenpreise verstehen sich zuzüglich 1 €  
Systemgebühr pro Karte.**

**Für die Bearbeitung und Versand berechnen wir Ihnen zusätzlich pro  
Bestellung eine Servicegebühr von 2,50€.**

Bei Online-Bestellung erhalten Sie die Rechnung per e-mail, ansonsten  
per Post. Die Rechnung ist innerhalb von 10 Tagen zu begleichen. Der  
Kartenversand erfolgt nach Zahlungseingang.

Bei Bestellung kurz vor Konzerttermin werden die Karten an der  
Tageskasse im Kurhaus hinterlegt. Die Tageskasse öffnet eine Stunde  
vor Konzertbeginn. Es ist nur Barzahlung möglich.

Schüler, Studenten (bis 27 Jahren) und Schwerbehinderte (ab 70%  
Behinderungsgrad) erhalten gegen Einsendung einer aktuellen Kopie  
des entsprechenden Ausweises beim Veranstalter eine Ermäßigung  
von 50%.

Änderungen nach Besetzung, Programm und Terminen nicht  
beabsichtigt, aber vorbehalten.

### So können Sie Ihre Karten bestellen

**SCHRIFTLICH** mit nebenstehender Bestellkarte  
**TELEFONISCH** unter **0611 - 52 50 92**  
**ONLINE:** [www.meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://www.meisterkonzerte-wiesbaden.de)

Einzelkarten (bei abweichender Vorverkaufsgebühr & ohne Ermäßigung)  
auch an allen CTS Eventim-Vorverkaufsstellen, u.a.:

- Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Tel. 0611-172 99 30
- Ticketbox Wiesbaden (in der Galeria Kaufhof), Tel. 0611-30 48 08
- Ticketbox Mainz, Kleine Langgasse 4, Tel. 06131-2 11 500

### Meisterkonzerte Wiesbaden

IMPRESSUM Veranstalter & Herausgeber:

Meisterkonzerte Wiesbaden MKW GmbH  
Philipp-Jakob-Hach-Weg 38 - 55126 Mainz  
Redaktion, Anzeigen & Geschäftsführung:  
Friederike Klostermann-Gruber

Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Konzerterinnerungen



**Karten-Telefon: 0611 - 52 50 92**  
**[www.meisterkonzerte-wiesbaden.de](http://www.meisterkonzerte-wiesbaden.de)**